

Sparkasse Bensheim zahlt zurückgestellte Gewinnausschüttung für das Jahr 2020 an ihre Trägerkommunen aus

- **EZB hatte Finanzinstituten die Gewinnabführung vor dem Hintergrund der Coronakrise zeitweise untersagt**
- **Sparkassenvorstand will künftig eine aktive Ausschüttungspolitik im Interesse der Bürger der Trägergemeinden verfolgen**

(Bensheim)

Auf Vorschlag des Vorstandes der Sparkasse Bensheim haben deren Verwaltungsrat und Zweckverbandsversammlung in ihren Sitzungen am 15. Dezember beschlossen, die zurückgestellte Gewinnausschüttung für das Jahr 2020 an die Trägerkommunen auszuzahlen. Die ursprünglich geplante und bereits freigegebene Auszahlung wurde aufgrund der Anordnung der EZB im Zuge der Coronakrise ausgesetzt. Im Juli 2021 erklärte die EZB eine Abkehr ihrer vorsichtigen Haltung und gestattet Finanzinstituten seit Oktober 2021, nunmehr wieder eine Gewinnabführung vorzunehmen.

Die Sparkasse Bensheim schüttet für das Geschäftsjahr 2020 insgesamt 500.000 € an ihre sechs Trägergemeinden Bensheim, Einhausen, Lautertal, Lorsch, Zwingenberg sowie Lindenfels für die Stadtteile Schlierbach, Winkel und Winterkasten aus.

Auch wenn die Ausschüttung ein bereits vergangenes Geschäftsjahr betrifft, so ist die Entscheidung auch eine Änderung in der künftigen Geschäftspolitik der Sparkasse. „Wir sind uns bewusst, dass sich gerade nach dem Neustart viele Erwartungen in der Region auf uns richten,“ kommentiert der Vorstandsvorsitzende Johannes Erich Schulz die Entscheidung. „Die Tatsache, dass für diesen Neustart die Voraussetzungen gegeben sind, haben wir nicht zuletzt unseren Trägern, den Kommunen, zu verdanken. Sie versetzen uns in die Lage, gerade in den heutigen schwierigen Zeiten vor Ort für unsere Kunden da zu sein. In Zeiten, in denen sich andere Kreditinstitute längst aus der Region zurückgezogen haben.“

Die Entscheidung ist von der Überzeugung getragen, dass der wirtschaftliche Erfolg der Sparkasse niemals Selbstzweck ist, sondern auch spürbar der Gesellschaft zugutekommen muss. Daher geht die Sparkasse Bensheim zu einer aktiven Ausschüttungspolitik über.

Eine zentrale Rolle spielt dabei auch die Tatsache, dass die Kommunen „in den vergangenen Jahren kaum Ausschüttungen mehr erhalten haben“ wie Schulz betont. Die letzte Gewinnausschüttung der Sparkasse Bensheim betraf den Jahresüberschuss aus dem Jahr 2018. „Wir sehen es heute als absolut angemessen an, die zurückgestellte Ausschüttung vorzunehmen, nachdem auch die Aufsichtsbehörden ein solches Vorgehen wieder ermöglichen. Unsere stabile Eigenkapitalquote ist ein weiterer Grund, unsere Träger und damit indirekt die Bürger der Region am wirtschaftlichen Erfolg der Sparkasse teilhaben zu lassen.“

Ihr Ansprechpartner für Presseanfragen:

Axel Noé
Sparkasse Bensheim, Leiter Unternehmenskommunikation
axel.no@sparkasse-bensheim.de
Tel. 06251 18 750